

Ich bekenne dat ich sy nu in
 desen daghe hain achter gela/
 issen zo begheer. **W**allust yn
 teckerheit versnadeke ouch in
 dat beyde van onkuytscheyt in
 van smaech. **O**p dat eyrste soe
 vraghet yn dye vernunfft ind
 spricht in dem selue boich. wat
 ghenoeghet dyr. eyn wijff. **B**e
 haghet dyr nyet eyn schoe wyf
 dye schemel is. ynd van guede
 manierē ynd seeden. ynde rijch
 ynd sunderlingh als du weist
 dat du van yr ghein. quaet ha
 uen salt. **A**ugustinus antwort
 ynde spricht. **W**ye schoen dat.



du sy maken machs. ynde wie rijch
 dat sy were van allen gueden. **S**o
 enduncket mich niet besser dan zo
 vlyen. ynde sonder by slauffen. ynd
 sonder onkuytscheyt zo leuen. **D**ye
 vernunfft spricht. **I**ch vraghe nyet
 wat du vercoren heeffs. mer off du
 daer zo yet gelockt ynd gereint wer
 des. **A**ugustinus antworde. **N**iet zo
 mail soecke ich dese dinghen. ind ich
 begheer yr niet. **M**er ich gedencē sy
 mit grouffer swaerheyt ynd mit ang
 ten. ynd mit onweerde. **O**p dat an
 der vraghet yn dye vernunfft yn spr
 icht. **W**at sages du vā de spysen **A**u
 gustinus antwort. **E**n vraghe mych
 nyet vā spysē noch vā drancē noch
 vā badē. noch vā ander wallust yn
 genoechte des lijffs. **I**ch begheer ni
 et meer vā desen dan myn noitdurf
 ticheyt eyschet.

Dye legende van sent
 Johannes baptisten onthoefdinge

Dente iohans
 baptiste ont
 hoefdinghe is geordi
 niert ynde ingheset
 ym vier punten. **T**zo dem eyrsten
 ym syn onthoefdinghe. **T**zo dem
 anderē. ym dat syn beere verberne
 worden ynd weder vergadert. **T**zo
 dem derden ym dat syn hoest ghe/
 vonden was. **T**zo dem vierde. ym
 dat syn vinger ouerbracht wart yn
 syn kyrch gewyet. **I**nde hierym soe
 noēpt men dyt feest mit menigher
 hande naemen. als dye onthoefdin
 ghe. **D**ye vergaderinghe. **D**ye vin
 dinghe. inde dye kyrchwijnghe.
Tzo dem eyrsten soe viert men dyt
 feest. ym dat hey onthoefte was. **I**n
 dat geschiede alsus **W**ant men leest
 in hystoria **S**colastica vā **H**ero
 des antipas. der des groysen **H**e
 rodes soen was dae hey zo **R**oeme
 voijr. ynde zo synem broeder **P**hi
 lippus gwaem. soe machte hey hei
 meliche beloesste mit herodias **p**hi
 lippus wijff dye herodes **A**rippa

suster was dat he als he weder quere
em syn wijf verstoessen solde. yñ dat
he sy zo cynē wyff nemen woude.
Mer dic vernam herodes wijf. eyn
dochter des mans genoempt **Ar-**
tha. der eyn koeninc was zo dama
sco. ynde daerom ontbeyde sy nyet
bis dat yr man weder quae. mer
sy voijt geringhe zo eyrem vader.
Sae **Herodes antipas** weder ge
komen was. soe nam he **Herodias**
syns broeders **Philippus** wijf myt
ym. Ind daer durch creeghe he y zo
vianden **Artha** den koeninc. ynd
Herodes Agrippa ynde **Philippus**
syn broeder. Ind sent **iohan** strais
t ynd sprach. dat he nae dem geset
dat he ontfangen hadde in gheynre
ley wijse hanc moecht syns broiders
wijf. soe langhe als he leuede. Sae
Herodes sach dat yn **iohannes** hi
erom soe ernstlich ynd so hart stras
tiffe. soe woelt he yn doeden. vp dat
he behaghen mocht synre vrouwen
mer he vucht dye indracht des vol
cs. want **iohannes** hadde ein grois
volck vergadert mit synre predica
cien ynd mit synē doessen. ynd daer
om soe leechde he yn in den kercker.
Inde want **Herodias** ynde **hero**
des begheerden dat sy eyn bequeem
lich sach vinden mochten dat sy **io**
hannes doeden. soe schijnt yt dat sy
vnder eyn ander ouerdraghen hanc
heimlich. dat **herodes** machen solde
eyn wertschafft om synre geboertē
wille. vnr dye ouersten vā dē volck
van galileen yñ vnr syn furste. In
dat he **herodias** dochter die daer dan
tē solde. ghelouē solde mit einē eyt
wat sy vā yem begheerde dat solde
he yr geue. In als sy **iohēs baptistē**
heest begere solde dat he yr dat om

des eyts wyllē solde moessen geuen
yñ dat he sich solde als van vnsen
dat he y bedroeft were om des eyts
wille. Dat sy dye argelisticheyt ynd
schalckheyt visiert hanc. dat schijnt
zo saghe **historia scolastica** in desen
woirdē. Yt is wail zo gelouē dat he
rodes mit synre vrouwe ouerquae
all heimlich. dat sy alsus **iohēs** zo dē
doit bringē woude. **Jeronimus** spr
icht in d' glose. By auēturē he swoer
daerom. dat he eyn oirsach vinden
moecht **iohēs** zo dodē. Wāt hadde
sy begheert eyrs vaders off yr moid
doit. jond zwyuel he hadde des ny
et gedain. Dae dye wertschafft bereit
was in die gest gefesse warē. so quae
dair ein meidchyn ynde sy dantzer
vur yn alle. jñ sy behaget yn al mit
ein. jñ d' koeninc swoer yr dat he yr
gheue solde wat sy eyschede. In dae
sy rait mit yr moed genaemē hadde
so eyschede sy dat heest vā sent **iohēs**
baptistē. jñ dese argelistiche **herodes**
vinsde sich dat he droenich were om
des eyts wille. om dat he halde mo
ste dat he ouerstenlich gesworē had
de. In alsus sende he ein stoeker in
dē kercker. yñ d' sloech **iohēs baptistē**
syn heest af. in he gaf it dē meidchyn
ynde dat meidchyn bracht yt der
cebrecherischen eyrer moeder.
Augustinus om der sweringe wyl
le. soe vertzelt he in eynē sermoen dē
he gemacht hanc van sent **iohannes**
ontheffdinghe. eyn sulch exempel.
yt was eyn guet onnosel man dem
wail zo ghelouen was. ynde van
dem hanc ich gehoert dat ich schijue
Sae ym eyn leunde dat he ym ghe
leent hadde off dat he ym schuldich
was. Soe wart dese man verstoert
jñ drack yn vur dē gericht vp dē eyt

Dese man swoer. yn der ander
verloes. In daerom dochte yn wye
hey des nachtes daer nae ghevoijrt
wart vur den rychter. ynd der vras
get yn myt desen woordē. Wairom
dedes du den mynschen sweren. dae
du wail wiste dat hey valsche sweren
solde. Dae antworde he. He leun/
de myr myn schuldt. Der rych/
ter sprach. yt hadde besser gheweest.
dat du dyn dinck verloren haddes.
dan dat du syn siele verdoemes myt
dem valsche eyde. Ind daerom wa/
ert he neder geworpe. ynde hey hies
yn slagghen dat men dye litzeychen
van den sleegghen sien mochte in sy/
ne rugge. als he ontwachte. Mer it
wart ym vergeuen dae he gestraiffe
was. Dit schrijft Augustinus.

Sent Johannes enwaert vp desert
dach nyet onthoeft. Mer hey wa/
ert vntrent paische onthoeft. in de
iair vur dat vnse here Jhus gedoit
was. yn daerom soe moeste der myn/
re dem groissen wijchen vm vns he
ren sacrament. Hier roefft johan/
nes Guldemond ynde spricht. Jo/
hannes baptist der eyn schole is d'
doechde. ein meisterschafft des leues
eyn foune van hylichyden. eyn re/
gel der gerechticheyt. ein spiegel der
ionfferschafft. eyn tytel der schemel/
heyt. eyn exempel der kuytscheyt. eyn
wech der penitencien. vergiffnisse
der sundē. eyn leerer des gheloues.
Johannes der groisser is dan dye
mynschen. ghelijch den engelen. eyn
summe des gesetz. eyn besteedinghe
des euangelij. eyn stemme d' apos/
telen. eyn swijghen der prophten.
eyn licht der werelt. eyn vurloeffter
des rychters. eyn myddel der gantzē
driuelicheit. In dese d' alsus gro/

ys was weijrt gegene cynre die on/
kuytscheit drijet mit eyrs mas broe/
der. he weirt geleuert cynre eebrech/
ersche. hey weijrt zo gesacht. cynre
sprengerschen.

Herodes der enble
eff nyet ongestraift. Mer he waert
verbant in dat ekkende. Want als
men leest in Scolastica historia d'
ander herodes der ghenoept was
Agrippa. der ein koen strenghe man
was. mer he was arm. ynd vm dat
syn armoit so grois was. so ginc he
vā mistroist in eyn toern. vm dat
he sich seluen daer doeden solde mit
honger. Dae dit Herodias syn sus/
ter herde. soe badt sy eyre man. dae
was herodes. antipas ein furst. dae
he Herodes Agrippen eyren broed/
vyl dem toern trecken woude ynd
geuen syn noitdurfficheit. Dae he
dit gedaen hadde. yn sy vp ein yre
saisfen ynd wertschafften. soe waert
Herodes Antipas der furst arm
van dem wijn. ind hey begonde he/
rodes Agrippen zo verwiffen dye
waildede dye he ym gedaen hadde.
Dit ginc d' herodes Agrippa al/
so seer nae. dat he zo rome vort. yn
gwaem soe verre in Gaius des ke/
sers genaide. dat hey ym gaff zwae
heerlicheyt. dat was van lucie yn
van Abilien. Inde he croonde ym
ynde seynde yn koeninck in dat joi/
desch landt. Dae Herodias sach
dat yr broder hadde eins koenings
name. soe lach sy eyre man an myt
groysssem gebede. dat he zo koem
varen solde. ynde dat he oock beja/
ghen solde eyns koenings naeme.
Mer vm dat he ouervroeffte veel
rijchdom hadde. soe wey herde hey

dat ynd hadde lieuer ledicheyt dan
 eer mit veel arbeyt. Mer zo dem le/
 sten wart he verwonnē durch die ge/
 bede syns wijsffs. ynd voijt zo rome
 Dae dit Agrippa vernam soe sein/
 de he brief an den keyser. dat herodes
 vuntschafft hadde gemacht mit dē
 loennick van parthen. ynde dat he
 yntgegen dat roemische rijck strijdē
 wolde. In des zo oufonde so schre/
 eff he dat he in synen steeden hadde
 waepen vur. lxx. dusent man. Dae
 Gaius der keyser desen brieff gelesen
 hadde. soe begonde he vā verres he/
 rodes aen zo spreken ynd zo via/
 ghen vū synē staet. ynde vnder an/
 deren woirtē vraghede he y n off
 he also veel waepen hadde bynnē
 synen steeden als he gehert hadde.
 Inde Herodes enkuende des nyet
 Dae gheloest Gaius dat yt wair
 were dat ym herodes Agrippa ghe/
 schreuen hadde. ynde he y seynde ym
 in elende. Mer synē wijsff vū dat sy
 Agrippen suster was dē he seer lieff
 hadde. soe gaf he yr macht dat sy we/
 der komen solde in yr landt. mer sy
 wolde volgen eyrem man in ellen/
 de. ynde sprach. dat sy den ghenē da/
 er sy mede gheweest hadde als yem
 gelucklich ginck nyet verlaissē wol/
 de in synē ellende ynde in synē wed/
 spoit. Inde alsus soe voyrde mē sy
 zo Lugdunē. ynde daer stornen sy
 beyde ongenetlich. Dit voirtgespr/
 aiken schrijffte historia Scolastica
Tzo dem anderen soe is dyt ho/
 chzyt ingesert vūb dat syn beenre
 verbernt ynde vergadert waren. die
 vp desen dach verbernt waren ynde
 eyn deyll van yn weder vergadert
 Inde daer vū soe leede Johannes

syn ander martelic dae men syn be/
 entre verbernde. Ind daer vū viert
 men dit hochzyt als syn ander mar/
 telic. Inde daer aff is geschreuen in
 historia Scolastica alsus. Dae sēn
 te iohannes baptiste discipulen syn
 lijcham begrauen haddē in dye stat
 Sebasten. tuschen Helizeus ynde
 Abdias. ynde veel mirackel geschie/
 den by synem graue. Soe geboet iu/
 lianus der keyser der eyn verloeffen
 monich was. dat mē syn beenre ver/
 stroeyen solde. ynde dye heyden de/
 den alsus. Ind dae syn beenre nyet
 vp hielden. soe vergaderden sy dye
 beyn weder ynde verbernden sy zo
 puluer. ynde dat puluer stroeyeden
 sy in dat velt. Alsus schrijuen histo/
 ria Scolastica ynde ecclesiastica.
 Mer Beda schrijffte in synre chro/
 nicken. dat dae sy syn beynre verga/
 dert hadden. so stroeyeden sy dye be/
 enre noch verrer van ein. ynd alsus
 schijnt yt dat he anderwerff marte/
 lie leede. Veel mynschen berzeyden
 dat. all wissen sy yt nyet. Dye in syre
 re gheboerte. holtz ynd stroey ynde
 ouch beenre vergaderen. ynde ver/
 bernen dat. In als geschreuen is in
 historia Scolastica. ynd Beda der
 leexer seecht yt ouch. Dae dye hey/
 den sēte iohannes beynre verga/
 derten. dat men sy verbernen solde
 soe quaemen daer ezlighe moniche
 van der stat Iherusalem. ynd dron/
 ghen sich all heymelich tuschen dye
 anderen. dye dye beynre vergader/
 den. ynd sy creeghen ein groys deil
 ynde sy voirden sy zo Philippus
 dem byschof der stat iherusalem. yn/
 de daer nae. soe seynde he sy zo
 Athanasius dē bischoff van der stat

Alexandrien. Ind naemails nam sy theophilus der byschoff daer was ynde teyde sy in Serapis tēpel als he yn gecynichet hadde van allen onsuuerheyden ynde he wyede daer eyn kyrch in sent iohannes baptiste eere. Dit saghen Beda in historia Scolastica. Mer nu syn sy 30 ja nuen ynde daer eert men sy ynnich lich als alexander d derde in inno cencius der vierde in eyren bulken tzuighen. **G**elijch als Herodes der sent iohannes ontcheffden dede waert gestraiffte om syne mysdaet. Alsus ouch waert julianus der ver loeffen monich geslaghen van gode der syn beyn dede verberne ynd wie he geslaghen waert dat vint men in sent iulianus legende nae sent pau lus bekeeringhe.

Wan dem oir spruck off van der geboert

van dem keyserijck van der wreet / heyt ynde van de doit des iulianus keest men alsus in historia Triper tita. Constantius des groiffen Con stantinus soen der hadde twee so en. Gallus ynd iulianus. Ind dae der groysse Constantinus doit was soe machte Constantius synen soen gallus eyn fursten den he nochtas daer nae dode. Inde vnt dat iulia nus sich vrucht soe wart he eyn mo nich. In he begonde mit de waersa gher 30 rait 30 gaen off hey noch solde moeghen komen 30 dem key seryck. Saer nae macht Constan cius iulianus 30 eyn fursten ynde seynde yn in welsch lant daer he ve el veruynninghe hadde. Yt geviel

dat eyn croen van eynē lauren bo em hincē tusthen twee sulyen an eynē seyl ynd dae iulianus daer vnt der rect soe brach dat seyl ynde dye croen dye viel vp syn hoesst ynd cro ende yn gantz bequeemlich ynde sy rieffen alt dat dit eyn zeichen were. dat he keyser werden solde. Ind dae yn dye ritter keyser hiesse ynd daer gheyn croen was daer men yn me de mochte croene soe nam eynre vā yn eyn gulden halstant dat he om synē hals hadde ynd setzde dat iul ianūs vp syn hoesst ynde alsus soe machten sy yn keyser. Saer waer he aff dye geuynsheyt vā der kersten / heyt ynde dede vp dye tempel d aff goden ynd dede yn offerbant ynde he hies sich eyn byschoff der heyden ynde he verstoert ynd verdeluet al re weggen dat zeichen des cruyts. Vp eyn tzt soe viel vp syn cleyder ynd de der anderen dye by yem warē der douwe ynde eyn yghelich droop was geschaffen als ein cruyts. Dae Constantius doit was ynd Julia nus keyser geworden was soe wol de he mallich behaghe ynd gaf vyl dat eyn yghelich sich keren mochte 30 wat geset he woulde. Inde hey verdreeff vyl synē houe dye kuyfche kemering der vrouwe ynd dye bartscheerer ynd dy loechge. Dye kuis che kemering der vrouwen daer vnt dat syn wijs doit was ynd nae yr nam be gheyn ander. Dye loech verdreeff he om dat he simpele spi se aff. He verdreeff dye scheerer wat he sprach dat veel lude genoek had den an eynē. He machte veel boick in den welken hey alie fursten dye vnt ym geweest hadden lastert ind 30 nyet macht. Dat hey dye loech

End dye Bartscheerer verdreeff daer
 in soe dede he eyne wysen mans wer-
 ck. ynd niet eyne keyser. ynd dat he
 schender ynd prees dat enhoert noch
 wysen man noch keyser zo. **V**p eyn
 tijt dae julianus offerde den affso-
 den. soe wart ym geroent in den in-
 geweide des vyehs dat he gboffert
 hadde eyn teichen des cruys dat
 vmgeuen was mit eyne croene. in
 dae dit syn dienre soghen. soe wor-
 den sy verneert yn spracchen dat dit
 beduyde dye zo komende eynicheit
 ynd eyndrechticheit des cruys ynd
 dye onverwinnenlike seghen. **M**er
 julianus der versprach sy yn sprach
Sit teiche is dat vns leert dat me
 dy kerstliche leerreverdruuc solde. so
 dat it syn cirkel ouer dye werlt nyet
 meer verbroet. **S**ae julian zo co-
 stanopel der godynne fortuna ge-
 noempt offeren woude. soe ghinck
 zo ym marinus der bischoff va cal-
 cedonien der van altheit blynt wor-
 den was. ynde he noempt julianus
 eyn affgetreden yn eyn wredē myn-
 schen. **I**nd julianus der sprach zo
 ym dyn galileus enmocht dich nyet
 gesont maken. **D**er bischoff ant-
 worde. **S**ar aff soe danck ich mynē
 god. **W**ant he hait mich myns ge-
 sichts beroeuert vp dat ich dich niet
 sien en sal ontbloest van der gueder
 tierenheit. **I**nde julianus antwort
 anders niet. ynd ghinck enwech.
Zo antiochien vergaderde he die
 hillighe vas. ynd dye dwelen. ynde
 he warp sy vp dye erde yn sass daer
 vp. ind dede schentlike dinghe daer
 vp. in zobant soe wart he geslagert
 vp der seluen stat. dat viss synē lijff
 woerm crosfen. yn syn vleisch durch
 knaechden. **I**nde soe langhe als he

kenede enmocht he van deser pijnē
 niet verloest werden. **I**nde dae
 julianus der vaigt vm des keyser
 gebot dye hillighe vas van der kyr-
 chen genamen hadde. soe pissde he
 daer vp ynd sprach. **S**ier. **I**n wat
 vassen dat men dient marien soen.
Ind zobant soe is worden syn moer-
 zome arss. **I**nde dat ym vnden aff
 solde ghain dat ginck ym zome mo-
 de viss. **S**ae julianus der aff ge-
 treden ginck in den tempel der god-
 ynnen fortuna genoempt. ynd dye
 dienre des tempels ouersprenghen
 den dye ghene dye in den tepel quae-
 mē mit wasser vm dat sy solde ghe-
 reynget werden. **S**oe sach valenti-
 nianus eyn droepel daer aff vp synē
 mantel. ynd he wart seer zornich in
 sloech den dienre mit der vuyt. ynd
 sprach dat he meer besmette were dā
 gereinicht. **S**ae dit der keyser sach.
 soe hies he yn bewaren. ind daer nae
 sendē in dye wuestenie. **W**at he was
 kersten. ynd he verdient daer durch
 dat he naemaels wart verbaueu vā
 gode zo dem keyserich. **O**m den
 has dē julianus hadde yntgege dye
 kersten. soe hies he der ioeden tempel
 weder buren. ynde daer zo gaff he
 den ioeden mildelich kost. **I**nd dae
 sy eyn groysen houffen van moer-
 tel vergadert hadden. so quaem ort-
 uersiens eyn groys wijnt ynd ver-
 stroyet dat gantz. ynde daer nae soe
 waert eyn groys eertbeynge. ynde
 daer nae quaem viss dē fundamēt
 eyn vuyr. yn it verbernde veel min-
 schen. inde des anderen daghes sach
 men in dem hemel eyn cruys. ynde
 der ioeden cleyder worden all getzet
 chent voll swartzer cruys. **D**ae
 julianus in persen voijt. ynd he zo

thesifonten ghekomen was ynd der
Koning beleyt hadde. soe boet ym d
Koning cyn diel van synē rijck. wol
de he aff trecken. Mer he en wolde
dat niet doen. want he meint zo wer
den der ander groys alexander yn
siet. daer quaem onuersientlich cyn
pijl vlieghe ynd voijt ym in syn si
den. ynd van der wonden starff he.
Mer weer den pijl geschossen haue
dat weistmeu bis her zo niet. **Ezli**
che saghen dat yn schoss eyn onsch
berlich creature. **Sye** anderen sa
ghen dat yn eyn herdde schoss van
den ysmabelite. **Sie** derden saghen
dat it eyn ritter dede. der mueder
van dem weghe ynd van hunghe.
Mer off it eyn mynisch ghe weest sy
off eyn enghel. it is offenbair dat it
durch gods beneel geschiet is. **Calix**
tus der syn heymel. d vunt was d
spucht dat he alsus geslaghen wart
van dem duuel. **Sic** is geschreue in
historia tripertita. **T**zo dem der
den soe viert men dit feist van dat
sent johannes hoefft vonden wart.
Want als men leest soe wart syn
hoefft vp desen dach genonden. **I**n
als men leest in ecclesiastica histo
ria soe was sent johan geuanghen
vp eynen sloss in arabien dat geno
empt was macheronta ynde daer
wart ym syn hoefft aff geslaghen.
Mer herodias dede set johas hoefft
voijren zo iherusalem. ynde dede it
cloicklich begrauen neuen herodes
woninghe. Want sy vrucht dat der
propheet solde weder vp staen. hede
men dat hoefft by dem licha. & gra
uen. **A**ls men leest in scholasti
ca historia in den tijden des keysers
Marcianus der regniert in dē jair
vns heren ecc. liij. soe offenbairt jo

hannes syn hoefft tweē monichen
dye zo iherusalem waren komen. in
sy gingen zo dem pallays dat he
rodes zo kehoert. **I**nde sy vonden
daer syn hoefft gewonden in eynen
horen sack dat waren syn cleyder.
dye he plach zo draghen in der wue
stenie. ynd daer sy mit desen hoefft
weder zo ijer lant voijren. soe was
daer eyn eerden duppenmecher vā
emissenen. ynd he vlue dye armoit.
ynd geselket sich myt yn. **I**n dae de
se droech den sack daer dat hellighe
hoefft in was. soe wart he des nach
tes vermaent van sent **Johannes**
ynd he vlue van yn. ynd quaem in
dye stat van emissenen mit dem hil
lighen hoefft. **I**nde he woende daer
eyn langhe tijt in eynre hoel. ynde
all syn leuen hadde he dit hoefft in
groysser eerweerdicheit. ynde alle
dat he dede. dat geschiede gheluck
lich. **I**nde als he steruen solde. soe
wijsde he dat synre suster vp trou
wen. **I**nd alsus so liessen sy it van
geslechte zo geslechte der eyn dem an
deren. **E**yn langhe tijt daer nae
soe verzoende sent johannes syn h
efft sent marcellus dem monich der
in synre speluncke woende in deser
manier. **Y**n dochte dae he lach ynde
sleeff dat veel scharen daer in quae
men all singhende. ynd sy spracchen
Siet sent johans baptista d koempt
Saer nae sach he sent johannes ko
men. ynd an yghelicher sy den leyde
yn eyn. ynd sy gynchghen all zo ym.
in worden gebenedijt. **I**n dae **Mar**
cellus zo ym ghekomen was ynde
vur syn voesse geualte was soe ho
iff he yn vp. **D**a vraghede yn mar
cellus ynde sprach. **M**yn lieue here
sent iohan van wan bist du zo vns

gekomen. **H**e antworde **J**ohⁿ byn ge
 tomen van der stat sebasten ynd dae
 he ontwachte ynd sich seer verwors
 derde van deser visioen. Op eyn an
 d' nacht dae lach he in slieff ioe quae
 eynde zo ym ynd verweckt yn ynd
 dae he verweckt was. so sach he eyn
 claren sterne staen in der doere van
 synre cellen. in dae he vp stont ynde
 woude sy aen tasten. soe ghinc sy
 zohant vp dye ander side. ind he be
 gonde yr na zo gaen. soe lang dat
 der sterne bleeff staen vp der stat da
 er sent johans hoest was. ind daer
 ginc he grauen. ynde he vant daer
 eyn eymer. ynde dat hiltighe hoest
 daer yme. ind eynde der dat niet ge
 loeuede. der stieff syn hant in den ey
 mer. in syn hant wart zohant lam
 ynd bleeff an dem eymer hanghen.
Inde dae syn gesellen vur yn badē
 soe zoech he syn hat weder daer vyss
 mer sy bleeff onmechtich. **I**nd sent
 johⁿs baptista der verscheen ym yn
 sprach. Als myn hoest weirt in dye
 byrchen gebracht. dan soe sals du de
 eymer aen tasten. ynde als dan. soe
 sals du gesont werden. inde he dede
 dit. ynd wart ganz gesont. **I**n dae
 dit **M**arcellus dem byschoff van d'
 stat julianus genoep. gesecht had
 de. soe verhoijen sy dat hoest. ynde
 brachten ic in dye stat. ynd van der
 zijt. soe begonde men in der stat set
 johannes onthoestding zo vieren
 vp den dach als it vonden off ver
 heuen wart als hystoria scholastica
 spricht. **I**nd daer nae wart sent
 johans hoest bracht zo Constanti
 nopel. **W**ant als men leest in histo
 ria tripertita dae der keyser Valens
 gen demp gebeissen hadde dat men
 dat hiltighe hoest vp eynen waghe

leggen solde ynd zo Constantino
 pel vojren. **I**nd als ic gekome was
 zo calcedonien. so en mocht men de
 waghen niet getrecken wie seer dat
 men dye offen sloech. ynde daer vnt
 soe moest men ic daer lassen. **M**er
 daer na dae **T**heodosius der keyser
 dat hoest woude van dan vojren
Ind dae he daer vant eyn jonvrou
 we dye dat hoest verwaerde. soe
 badt he sy. dat sy ym oerloefde dat
 he dat hoest van dan nemen mocht
 te. **I**nde sy gaff eyren volburt daer
 zo. **W**ant sy meynde dat dat hoest
 sich niet solde laissen enwech dra
 ghen. als ic dede. zo den zijden des
 keyser Valens. **I**nde dae nam der
 ynnighe keyser dat hoest eerwerdi
 ghichen in syn purpur cleyder ynde
 vojrd ic zo Constantinopel. ynd
 daer stichte he in sent johans eere al
 zo schoene byrche. **D**it is geschre
 uen in historia tripertita. **I**n daer
 nae in konings pipinus zijden. soe
 wart dat hoest ouergenoijt in vra
 ckrijche zo pictauien. ynd daer ghe
 scheiden veel miracel. **I**nd ghe
 lyck als herodes der sent iohan de
 de onthoefde. ind Julianus der aff
 getreden. der syn keynre verbernt.
 gestraufft ynd geplaghet worden.
Alsus wart herodias ouch daer vnt
 gecastyet. dye dem meyde ym in gaf
 dat sy sent iohannes hoest eyschen
 solde. ynd also ouch dat meyde ym
 dye dat eyschede. **W**ant ezliche sa
 ghen dat herodias niet wart geba
 nen in dat ellende. ind dat sy ouch
 niet daer starff. **M**er dae sy set iohans
 hoest in der hant hiekt ynd sich ver
 vrouwende yr mit spot teryede. na
 goz schickinghe. soe blies dat hoest
 in yr aengesichte. ynde zo hant soe

starff sy. Dit is gemeinlick der ley
en saghe. Mer dat tzo vorrens ghe
secht is dat sy ongeuecklich mit hro
des in dem ellende gestoruen s dat
saghen dye hiltighe leerer in d
nicken. ynd is ouch besser tzo g
uen. Ind yr dochter dae sy vp dem
yff ginck. soe smelste dat yff vnder
yr ynd sy verdranck zohant. ydoch
soe leest men in eyne anderen cro
nickē dat sy dye eerde alk leuendich
verflan. ynd dat mach mē verstaent
als dat ghene dat geseecht weyrt vā
den van egypten dye dae verdrone
ken in der see. dat sy dye eerde ver
flan. **T**zo dem vierden is dit
hoechzijt in geset vt dy oeuere /
vuering des vingers. ynde vt dat
syn kyrck gewyet wart. Want der
vingher als men saghet. mit dem he
den herē goende der mocht niet ver
bernen. Ind den vingher vonden
dye vurgenoempten monich. inde
als historia scholastica schrijft. soe
bracht set tecla desen vingher in dat
geberchte yn leyde yn in sent maxi
minus kyrche. Dit schrijft ouch io
hannes kelety ynd spricht alsus dat
sent tecla den vingher der niet ver
bernen mocht. bracht ouer see in nor
mandien ynde daer buwede sy eyn
kyrche in sent johans eere. Ind dye
selue kyrck nae dem als ezighe sa
ghen als he spricht so wart sy ghe
wyet vp desen dach. Inde daer vt
wart vā dem pays geordiniret dat
men desen dach durch alle dye werlt
vier. solde in dye eere van sent jo
hans onthoeffdinghe

Eyn exempel. .:

Hls sigibertus
spricht soe was in Fran
ckrijche in der stat van
manerencie eyn vrouwe. dye sent jo
hans baptiste in groysser eeren had
de ynde sy bat god vlijssich dat he
yr yet geuen woude van sent Jo
hans hiltichdom. Dae sy sach dat
sy mit gebede niet vercrighē mocht
soe nam sy so groys betruwyng in
vnsen heren dat sy swoer myt eyne
eyt dat sy nummer meer essen solde
soe langh bis dat sy ontfinc dat sy
begheerde. Inde dae sy ezighe da
ghe gevast hadde. so sach sy vp dem
attaer eyn beyn van dem knye dat
seer wijs was ynd sy ontfinc vroe
lichen dye gods gaue. Inde daer
quaemen loeffen drij byschoppen ind
dae eyn yghelich woude eyn deyl
hauen van dem beyn. soe droffen
daer drie droppen bloedes vp dye
dweel. soe worden sy verueert. ynde
eyn yghelich was tzo mael vroelich
dat he eyn droppen hadde.

Eyn exempel. .:

Theodolina dye koningyn
ne van lombardien stichte
tzo mederencien dat by me
lanen is eyn schoen kyrche in sent io
hans eere. ynde berente sy groyslich
Daer nae als paulus der histori
en schriuer der lombarden spricht.
Dae Constantinus der keyser der
ouch genoempt is Valens. woude
ytalien van dem lombarden nemē
soe vragbede he eynen alzo hilti
ghē man der den geist der pro

*folius
plus trespas*

*Lippus
fms*

hadde wie dat der strijt vergaen solde. ind dese man gaff sich des nachts in syn gebede. ynd des morgens antworde he ind sprach. Die koninginne hant sent johan eyn kyrich gesticht ynde he bidt steetlich vur dye lombarden dat vm en machst du sy niet verwinnen. Nochtan sall dye zije komē dat dye stat sal veracht inde versmaet werde. ynd dan sal men sy verwynnen. Inde dit wart volbracht in karolus tijden.

As gregorius schrijft in dialogo. Soe was eyn hillich mā der sanctulus hies. ynd dae he ontfāghen hadde eyn diacken zo verwaren der geuangen was vā den lombarden mit eynen sulcken auerdrach. Weer it dat he yn lies ontgac dat he vur yn dat hoesse verliese solde. in dese sanctulus dwācken diacken dat he vluē. ynde dat he sich seluen verloest. Inde dese diacken vluē ewech. Inde daer vm leyde n sanctulus zo onthoeffde. ynde sy namen daer zo eyn starcken stoccker der dat doen solde der aynzwuel mit eynen streich ym syn hoesse mocht aff houwen. Dae sanctulus syn hals vyss stretcht. ynd der starck stoccker syn arme mit dem swert in dye lucht vp gehauen hadde. Soe sprach sanctulus. Hillighe johannes ontfāe yn. ind zo hant soe wart des hencckers arm so stijff dat he mit dem swert vp wart in den hemel bleef staende. in dae der henccker geswaert hadde dat he nimmermeer kerste onthoeffde solde. so badt sanctulus vur yn. in zo hant soe treckt he den arme neder in was gesont.

Die legende van sent felix dem priester ind audauctus .:



Felix der priester ynde syn broeder der ouch felix hies yn was ouch eyn priester dye worden geleuert dioclesianus ynd maximianus. yn dae men den altsten geleyt hadde zo serapis tempel vm dat he offerhande solde doen. soe bles he in des affgods aengesichte ind zo hant soe viel he. Daer na leyde men yn zo mercurius beelde. soe bles he ouch vp yn. ynd he viel ouch zo hant. in derde werff leyde men yn zo dianens beelde ind he dede ouch also. Dae hinc men yn vp ind men sloech yn sere. Dae leyde men zo dem vierde zo eynen vermaledyden boem dat he daer offeren solde. yn he bede vp synen knyen ind bles vp den boem ynd der boem viel vm. ynd brach de affgod ind den altair in den tem

pel. Sae dit der vaigt boerde. soe
 geboert he dat men yn daer ontboef/
 den solden. ynd den licham laiffe den
 wolkien ynde den bonden. Sae
 quacm alzhant eynre yn spranc
 in dat myddel in sprach dat he onch
 kersten were. ind alsus custe der eyn
 den anderen. ynd sy worden daer zo
 samen ontboeft. In ym dat die ker
 sten syn name niet enwiste. soe hies
 men adaucus dat is vermeerung
 ym dat he sent felix geselt wart zo
 der cronen van der martelien. ynde
 dae dye kersten sy begraueu hadden
 in dat loch dat d boem gemachi had
 de mit dem valle. ynd dae dye hey/
 den sy wolden weder vyl graue soe
 worden sy mit dem diuuel besessen.
 Inde sy han geleeden in dem iare
 vns heren cc. lxxxvij.

**Die legende van sent
 Lupus** ❄



syn eyghen consciencie niet
 smeert. Want ym dat he wist
 dat sy godvurlichlich lieff had
 de soe hadde he sy lieff mit seer
 reyn herten. Sae locht
 us der koninck van vracktruch
 reysde in burgundie ynd he
 ne maerschalck geseynt hadde
 ym gegen dye van zenone dat
 he dye stat keleggen solden. soe
 gbinck sent Lupus in sent ste
 phens kyrck. ynde he blynde
 dye cloeken zo luden. Inde
 dae sy dye vyande boerden. soe
 viel vp sy al sulck veruet /
 nisse. ynde se groysse gruwel

Lupus was
 zo aueliaen geboere
 vyl koninck. ym ge
 slechte ynd ym dat he
 vol doechden was. soe
 wart he gekore zo eynne erzbischoff
 zo zenonen. in als he by nae alk syn
 guet gegueu hadde. ynd he vp ey
 nen dach veel mynschen zo essen
 beden hadde. ynde he daer
 halff wyns genoech en had. Soe
 antworde he synen dyen susich
 hof dat god der dye voege worden
 vervullen sulte vnser luffe. Inde
 zo hant soe quacm daer eyn gode in
 sprach dat vur der porten were hui
 dert mudden wyns. Goe dae ym
 alle dye van dem hoest waren aff
 treecten van synen geueu dat he
 dye jonffrien eyn dienersce gods
 ynd eyn dochter syns vurne was.
 zo veel onmanierlich lieff hadde so
 begreiff he dye jonffrouwe vurnen
 ghenen dye ym achterspraechen ind
 custe sy ynd sprach. Diecme wart
 enschaden dem mynschen niet. he
 syn eyghen consciencie niet
 smeert. Want ym dat he wist
 dat sy godvurlichlich lieff had
 de soe hadde he sy lieff mit seer
 reyn herten. Sae locht
 us der koninck van vracktruch
 reysde in burgundie ynd he
 ne maerschalck geseynt hadde
 ym gegen dye van zenone dat
 he dye stat keleggen solden. soe
 gbinck sent Lupus in sent ste
 phens kyrck. ynde he blynde
 dye cloeken zo luden. Inde
 dae sy dye vyande boerden. soe
 viel vp sy al sulck veruet /
 nisse. ynde se groysse gruwel